Geschrieben von: DL
Sonntag, 31. Januar 2016 um 19:51

Villach/ Dubai. Die sechsmalige deutsche Meisterin Eva Bitter gewann zum Abshcluss des 3-Sterne-CSI im Glock-Reitsport-Zentrum bei Villach den Großen Preis, den Grand Prix in Dubai sicherte sich Ales Opartny (CZE).

Die sechsmalige deutsche Meisterin Eva Bitter (Bad Essen) sicherte sich zum Abschluss des CSI im Glock-Reitsport-Zentrum in der Nähe von Villach am Wörthersee den mit 100.000 Euro dotierten Großen Preis. Im Stechen um die 25.000 Siegprämie schlug die 42 Jahre alte Pferdewirtschaftsmeisterin auf dem Hengst Perigueux den deutschen Vizemeister Holger Htezel (Goch) auf Legioner um fast drei Sekunden, 20.000 dürften darüber hinwegtrösten. Dritte wurde nach ebenfalls fehlerfreier Stechrunde die Schwedin Charlotte Mordasini auf Tiny Toon (15.000). Mannschafts-Weltmeister Gerco Schröder (Niederlande) belegte mit Zaranza den vierten Rang (10.000), der in allen Sätteln gerechte Vielseitigkeits-Olympiasieger Michael Jung (Horb) kam mit Tamarindo (7.000), beide vier Strafpunkte in der Entscheidung, auf den fünften Platz.

Am Schlusstag des CSI in Dubai war det Tschechoslowake Ales Opartrny (34) mit Acovaro mit Bestzeit in der entscheidenden zweiten Runde vorne im Großen Preis (20.000 €) vor dem für die Ukraine reitenden Ungarn Ferenc Szentirmai auf Quickdiamond (12.300). Jörg Naeve (Bovenau) mit D`Accord und Philipp Weishaupt (Riesenbeck) auf Tabea waren als gemeinsame Neunte – je vier Fehlerpunkte - noch im Geld, an jeden gingen umgerechnet je 615 Euro.